

09 AUFHOLEN

Engagement und Digitalisierung



organisieren

MEHRSPRACHIG



Die Potenziale von digitalem Engagement sind groß. Digitalisierung verändert nicht nur die Zusammenarbeit und Kommunikation innerhalb von Freiwilligen-Organisationen, sie ermöglicht auch neue Formen des Engagements.

Die Potenziale digitalen Engagements

Digitales Engagement ist ortsunabhängig und ermöglicht vielen Freiwilligen einen flexiblen und einfachen Zugang. Es ist inklusiv und barrierearm insofern, als dass es Menschen, die sich aus unterschiedlichsten Gründen ausschließlich von zu Hause aus engagieren können oder wollen, einen Zugang ins Engagement eröffnet. Es ist aber auch potenziell ausschließend, da der Umgang mit digitalen Tools oftmals jüngeren Menschen leichter fällt als älteren. In solch einem Fall sind unterstützende Angebote notwendig.

Das Feld des Digitalen bietet neue Möglichkeiten für Kurzzeit-Engagierte, die sich flexibel und nicht an feste Zeiten gebunden engagieren wollen. Somit kann die Digitalisierung dazu beitragen, mehr und gegebenenfalls auch bislang nicht-engagierte Menschen für Engagement zu begeistern. Flexibilität und Innovation wiederum können außerdem dazu beitragen, Menschen langfristig an Vereine und Organisationen zu binden.

Der Megatrend Digitalisierung bietet sowohl für die interne Zusammenarbeit und Kommunikation als auch im Kontakt zu Mitgliedern und Interessierten enorme Potentiale. Eine Digitalisierung der Öffentlichkeitsarbeit (Stichwort Social Media) ist inzwischen unabdingbar, um eine effektive und zielgruppen-gerechte Ansprache von potenziellen Freiwilligen umzusetzen.

Digitalisierungsprozesse in Freiwilligen-Organisationen stärken

Um diese Potenziale nutzen zu können, benötigen Vereine und Organisationen jedoch Weiterbildung und Erfahrungsaustausch in digitalen Belangen. 57 % der befragten Teilnehmenden der Online-Umfrage der Bremer Engagementstrategie halten eine Unterstützung im Bereich der Digitalisierung für notwendig. Durch folgende Maßnahmen können Freiwilligen-Organisationen dabei unterstützt werden:

- // Die Bereitstellung und Finanzierung von Qualifizierungs- und Austauschangeboten im digitalen Bereich zu Kommunikation, gemeinschaftlicher digitaler Zusammenarbeit, Mitgliederverwaltung, Projektmanagement, Sicherheit im Netz, Datenschutzfragen und Anwendungsmöglichkeiten für Mitarbeiter:innen und Freiwillige.
- // Eine Qualifizierung von Freiwilligen-Organisationen in der Nutzung von Social Media im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und der Mitgliederkommunikation – ein Punkt, in dem nahezu alle Freiwilligen-Organisationen im Land Bremen großen Handlungsbedarf sehen.
- // Die Möglichkeit, Anträge zur Finanzierung von Hardware (Laptops, Smartphones etc.) und Software (Anwendungen, Lizenzen) zu stellen.

